

# Magie von Rhythmus und Tanz

**Shahrokh Moshkin Ghalam**, Choreographie/Tanz

**Behnam und Reza Samani**, Perkussion

**Karine Gonzalez**, Tanz

Die drei aus dem Iran stammenden und heute in Paris und Köln lebenden Künstler und die Tänzerin Karine Gonzalez führen in neue, ungeahnte Welten. Magisch, teilweise hochdramatisch, dann wieder subtil und ekstatisch, immer unerwartet und ausdrucksstark erzählen sie Geschichten ganz ohne Worte und ziehen den Zuschauer mit jeder Bewegung, jedem Klang tiefer in den Bann.

**Shahrokh Moshkin Ghalam**, (Théâtre du Soleil von Ariane Mnouschkine, seit 2004 Académie Française) choreographiert und tanzt in Paris, London (Royal Opera House/Covent Garden), Stockholm, Toronto, New York und auf vielen renommierten Festivals weltweit. In seinem authentischen Tanzstil verbindet er Elemente von Flamenco, japanischem Butoh, indischem Kathakali mit seinen Wurzeln, dem persischen Tanz, zu einer einzigartigen, neuen Form.

**Behnam Samani** entlockt der Tombak, der von ihm entwickelten Zarbang Udoo und der mystischen Rahmentrommel Daf überraschende neue Klänge und ganze Melodien. **Reza Samani**, ebenso virtuoser Meister der Perkussion, spielt außerdem die Ney, deren sanfte Töne den Tänzer in Trance geraten lassen.

Die Brüder treten weltweit (USA, Kanada, Norwegen, Hongkong, Brasilien, Marokko) in verschiedenen Formationen (als Duo, im Ensemble Zarbang, im internationalen Rumi Ensemble sowie in Projekten mit Konstantin Wecker und Herbert Mitschke) auf und wirkten im letzten Jahr bei innovativen Tanzprojekten in Wien, Paris und Oslo mit.

Für **Karine Gonzalez** ist der Flamenco die ideale Form des künstlerischen Ausdrucks, dessen Möglichkeiten sie in der Zusammenarbeit mit renommierten Künstlern wie Antonio Canales, Juan de Lerida oder José Maya in zahlreichen internationalen Projekten stetig vertieft und erweitert, so z. B. in der Verbindung von Sufi-Tanz und Flamenco in Projekten mit Shahrokh Moshkin Ghalam oder Tony Gatlif oder in Crossover-Projekten mit Jazz oder Vertonungen von Gedichten Fernando Pessoa's.

Perkussion und Tanz verschmelzen zu einem Erlebnis, das Zeit und Raum vergessen lässt.

30 interessierte Flüchtlinge können bei Saeid Samar Eintrittskarten für 1 € kaufen:

Mo. - Fr., 8 - 16 Uhr, Tel. 0251-51028560